

PRESSEMITTEILUNG

Presseamt

Rathaus Bietigheim
Marktplatz 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/74-202, -203
Fax 0 71 42/74-406
www.bietigheim-bissingen.de
presseamt@bietigheim-bissingen.de

Datum 03.03.2026

B 27 Sanierung der Ortsdurchfahrt Bietigheim-Bissingen (Landkreis Ludwigsburg)

Nächste Bauphase des Bauabschnitts 4 startet am 4. März 2026

Auf der B 27 in Bietigheim-Bissingen startet am 4. März 2026 die nächste Bauphase im Bauabschnitt 4. Nach Abschluss eines weiteren Teilabschnitts wird der Verkehr umgelegt, bevor die Arbeiten auf der stadtauswärtigen Seite fortgesetzt werden. Bis Anfang Mai 2026 sind noch umfangreiche Leitungs- und Straßenbauarbeiten vorgesehen.

Die gemeinsamen Sanierungsarbeiten des Regierungspräsidiums Stuttgart, der Stadt Bietigheim-Bissingen und der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen im Bauabschnitt 4 zwischen der Bahnhofskreuzung und der Geisinger Straße schreiten weiter voran. Nun steht eine weitere Umstellung an.

Am Dienstag, 3. März 2026, sollen die Arbeiten auf der B 27 im Bauabschnitt 4 zwischen der Zufahrt zum Big Park und der Geisinger Straße stadteinwärts fertiggestellt werden. Im Anschluss daran erfolgt in diesem Bereich in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch die Umlegung des Verkehrs auf die neuen Fahrspuren. Damit können **ab Mittwoch, 4. März 2026**, auf der stadtauswärtigen Seite der B 27 zwischen Geisinger Straße und Schöllerstraße die Arbeiten fortgesetzt werden.

Die aktuellen Gas- und Wasserarbeiten und die Herstellung von Hausanschlüssen zwischen der Straße „Im Aurain“ und Wilhelmstraße der Stadtwerke laufen parallel weiter.

Bis zur geplanten Fertigstellung der Arbeiten **Anfang Mai 2026** müssen zunächst umfangreiche Leitungs- und Kanalarbeiten der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen durchgeführt beziehungsweise fertiggestellt werden. Dazu gehören der Zusammenschluss des Regenwasserkanals zwischen Im Aurain und auf Höhe vom Laden Würth sowie Restarbeiten der Gas- und Wasserversorgung im Bereich Felsenkellerweg und Fernwärmearbeiten im Bereich der Ringstraße (Würth). Erst danach können die Tiefbauarbeiten an der Straße – wie das Setzen neuer Bordsteine, die Herstellung neuer Ampelfundamente sowie der Asphalteinbau und die Fertigstellung der Geh- und Radwege – erfolgen.

Verkehrlich wird sich an der neuen Verkehrsführung und den Zu- und Ausfahrten in den ersten Wochen nichts Wesentliches ändern. Nach etwa zwei bis drei Wochen, wenn die Kanalarbeiten im direkten Einmündungsbereich zur Schöllerstraße stattfinden, muss die bis dahin mögliche Zufahrt in die Schöllerstraße gesperrt werden. Der Anliegerverkehr zum Aurain kann dann bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme nur noch über die Wilhelmstraße erfolgen.

In allen gesperrten Bereichen wird aktiv gearbeitet. Aus Sicherheitsgründen werden Fußgängerinnen und Fußgänger gebeten, die Baustelle nicht zu betreten und ausschließlich die ausgewiesenen Umleitungen zu nutzen.

In den übrigen Bereichen der B 27 und im Bauabschnitt 3 zwischen der Industriestraße und der Bahnhofskreuzung bleiben die bestehende Verkehrsführung, die Sperrungen und die lokalen Umleitungen unverändert.

Nach Fertigstellung der Arbeiten auf der B 27 folgen **voraussichtlich Anfang Mai 2026** in einer letzten Bauphase für etwa **vier Wochen**

die Sanierungs- und Umbauarbeiten der Wilhelmstraße. Die B 27 wird hiervon aber nicht betroffen sein.

Alle Informationen und Übersichtspläne für die Umleitungen sind auf der städtischen Internetseite unter <https://www.bietigheim-bissingen.de/rathaus-politik/aktuelles/sanierung-b-27/> zu finden. Ebenso stehen alle Informationen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter www.rp-stuttgart.de unter Über uns > Abteilung 4 > Referat 47.4 – Baureferat West > Straßenbaumaßnahmen zur Verfügung.

Die Sanierungsarbeiten werden gemeinsam durchgeführt vom Regierungspräsidium Stuttgart, der Stadt Bietigheim-Bissingen und den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen.

Für die entsprechenden Verkehrsbehinderungen werden alle Betroffenen um Verständnis gebeten.

Hinweis für Medienvertreterinnen und -vertreter:

Für Fragen steht die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Telefonnummer 0711/904-10002 oder per E-Mail an pressestelle@rps.bwl.de gerne zur Verfügung.

Anlage:

- Übersicht Bauabschnitt 4, Bauphase 3